



Theatergemeinde Wiesbaden e.V.



Brüssel

- mehr als Pralinen, Fritten und Bier

**Erleben Sie die Stadt der europäischen
Kunst und Geschichte vom**

11. bis 14. Mai 2019

mit der Theatergemeinde Wiesbaden.

Leistungen:

- Hotel incl. Frühstücksbuffet
- Bahnfahrt im ICE
- ÖPNV Karte
- 3-Gang Menü am ersten Abend*
- 2 stündige Stadtführung
- Besuch des königlichen Kunstmuseums mit Führung
- Besuch im Europaparlament
- Besuch des Parlamentariums
- Besuch der Europäischen Bischofskonferenz

*Die weiteren Abendessen in Brüssel sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie haben die Wahl, in von uns empfohlenen Restaurants ein Menü zu genießen oder auf eigene Faust die kulinarischen Freuden der belgischen Küche zu goutieren. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung werden Sie dazu nähere Informationen erhalten.

Unser Hotel liegt direkt im ältesten Teil Brüssels. Wir haben das Programm der Reise so zusammengestellt, dass Sie einen guten Überblick über die Entwicklungen der Stadt von deren Gründung, die kulturellen Epochen, die Anfänge der europäischen Institutionen bis zu ihren heutigen Ausdehnungen und die aktuelle Lage zu Fragen der Politik und Kultur erhalten.

Wir werden den ÖPNV nutzen, aber auch viel zu Fuß unterwegs sein. Denken Sie daran, bequeme Schuhe mitzunehmen.

Kosten:

DZ 498,- € im Doppelzimmer

EZ 598,- € im Einzelzimmer

Gastzuschlag für Nicht-Mitglieder 25,- €

Unser bislang geplantes Programm der Brüssel Reise

Stand Dezember 2018 – Änderungen vorbehalten

Samstag, 11. Mai 2019

- 06:50 Uhr Treffen der Gruppe am Hbf Wiesbaden
- 07:05 Uhr Fahrt nach Ffm Hbf mit der S1
- 08:14 Uhr ICE 214 nach Brüssel Midi
- 11:35 Uhr Ankunft Brüssel Midi
Fahrt zum Hotel mit ÖPNV
CheckIn Hotel Atlas, Rue du Vieux Marché aux Grains 30,
1000 Bruxelles www.atlas-hotel.be
- 16:30 Uhr Zweistündiger Stadtspaziergang durch das alte Brüssel
mit einem Brüsseler Stadtführer, in deutscher Sprache
- 19:00 Uhr Abendessen im Bonsoir Clara, Rue Antoine Dansaert
(im Reisepreis inbegriffen)

Sonntag, 12. Mai 2019

- 11:15 Uhr Besuch des Königlichen Museums der Schönen Künste mit
Führungsschwerpunkt Pieter Breughel. Die Eintrittskarte
gilt für den Besuch des Museums am gesamten Tag.
- Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie können
die ausgedehnte Parkanlage des Königlichen Schlosses
genießen oder sich auf den Weg zu einem Ziel Ihrer Wahl
begeben. Sie erhalten ausreichende Empfehlungen für
Ihre individuelle Programmgestaltung.

Montag, 13. Mai 2019

- 10:30 Uhr Wir besuchen die Hessische Landesvertretung in Brüssel
und werden in einem Vortrag über deren Aufgaben im
europäischen Geschehen erfahren.
Anschließend erhalten Sie Empfehlungen für einen
kleinen Mittagsimbiss und können danach auf eigene
Faust alles über die Entstehung der Europäischen Union
im Parlamentarium erfahren.
- 15:30 Uhr Besuch des Europaparlaments mit zweistündiger
Führung.

Dienstag, 14. Mai 2019

- 10:30 Uhr Besuch bei der europäischen Bischofskonferenz
Anschließend freie Zeit zum Bummeln und Besichtigen
nach Wahl
- 16:22 Uhr Abfahrt des ICE 215 ab Brüssel Midi
- 20:28 Uhr voraussichtliche Ankunft in Wiesbaden Hbf

Die Stadt Brüssel ist die Haupt- und Residenzstadt des Königreichs Belgien. Sie bildet das Zentrum der Region Brüssel-Hauptstadt, ist eine ihrer 19 Gemeinden und hat etwa 180.000 Einwohner.

Die Region hat über eine Million Einwohner und besitzt eine höhere Bevölkerungsdichte als irgendeine deutsche Großstadt.

Die Stadt wurde 996 erstmals urkundlich erwähnt und im Mittelalter zur Hauptstadt des Herzogtums Brabant. Mit der Unabhängigkeit Belgiens 1830 wurde es zu dessen Hauptstadt erhoben. Im Jahre 1229 verlieh Herzog Heinrich I dem Ort das Stadtrecht. Der erste, 4 km lange Mauerring umfasste neben der Handwerkersiedlung um den Grote Markt auch die Basilika und das herzogliche Schloss auf dem Koudenberg. Ab 1420 wurde Brüssel Hauptstadt des Burgunderreichs. Es entstanden das Rathaus und die ersten der wunderschönen Zunfthäuser an der Grand Place. Maler, Bildhauer, Teppichwirker und Goldschmiede verschafften der Stadt einen unglaublichen Reichtum.

Nach dem Tode Karls V. wurde unter seinem Sohn Philipp II. der größere Teil des heutigen Belgiens mit Brüssel Bestandteil der Spanischen Niederlande. Das Haus Habsburg „heiratete“ die Besitztümer und Ludwig der XIV zerstörte in seinem Eroberungswahn viele kostbare Schätze. Dennoch ist das Flair der burgundischen Zeit spürbar.

Theatergemeinde Wiesbaden e.V.

Christian-Zais-Str. 3 ♦ 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 303456 ♦ www.theatergemeinde-wiesbaden.de